

6. Juli 2004

Spritspar-Sieger brauchte 3,8 Liter/100 Kilometer

Sobotka: „Martin Bauer ist spritsparendster Autofahrer in Niederösterreich!“

Das Finale hätte spannender nicht sein können. Beim Abschlussbewerb der Aktion „Ich fahre spritsparend“ sind kürzlich die sparsamsten 18 Autofahrer des Landes angetreten, um den Besten unter ihnen zu küren und den Hauptpreis - einen Smart forfour - mit nach Hause zu nehmen. Insgesamt nahmen 300 Niederösterreicher an der Aktion teil.

Der NÖ Spirtsparmeister 2004 heißt Martin Bauer. Bei seiner Fahrweise hat sich das Fahrzeug auf 100 Kilometern mit 3,8 Litern Diesel begnügt. Zweiter mit einem Verbrauch von 3,91 Litern und damit Gewinner eines Fahrrads wurde Herbert Gössl aus Ladendorf. Der dritte Platz und damit ein Thermenwochenende in Baden ging mit einem Verbrauch von 3,92 Litern an den 20-jährigen Klosterneuburger Dominik Hoher.

Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator des Spritspar-Bewerbs, verwies bei der Siegerehrung darauf, dass eigentlich jeder, der treibstoffsparend unterwegs ist, Sieger sei. „In finanzieller Hinsicht gewinnt der Fahrer, nach ökologischen Gesichtspunkten die Umwelt.“

„Für viele Niederösterreicher ist das Auto ein unverzichtbares Verkehrs- bzw. Transportmittel. Auch diese Fahrer können aber - durch einen treibstoffsparenden Fahrstil - einen beträchtlichen Beitrag zur Schadstoffreduktion und damit zum Klimabündnisziel leisten“, beschreibt Sobotka das Ziel der Aktion.

Ein Fahrer, der sich an die Grundsätze des ökonomischen Fahrens hält, kann gut 20 Prozent Treibstoff einsparen oder mit der gleichen Spritmenge pro Jahr um ca. 2.000 Kilometer weiter fahren als ein „unüberlegter Gasfuß“. Dadurch können mit dieser Aktion landesweit ca. 20 Millionen Liter Treibstoff und somit 50.000 Tonnen CO₂ eingespart werden. „Der Bewerb hat gezeigt, welches Einsparpotenzial es bei normaler Fahrweise gibt“, ortet Sobotka bei diesem Wettbewerb einen weiteren Nutzen.

Bei den Wettbewerbsfahrten musste eine vorgegebene Strecke von ca. 20 Kilometern mit möglichst geringem Treibstoffverbrauch zurückgelegt werden. Die Autos, fünf gleiche Smart forfour, stellte Smart Austria zur Verfügung. Auf einer 23 Kilometer langen, sehr anspruchsvollen Strecke durch Klosterneuburg und über die Höhenstraße wurde der beste Spritsparer Niederösterreichs ermittelt.

Die NÖ Initiative „Ich fahre spritsparend“ gibt aber nicht nur gute Tipps für die Fahrpraxis, sondern will zu einer ökonomischen Fahrweise motivieren und dem spritsparenden

NK Presseinformation

Fahrstil außerdem zu einem besonders attraktiven Image verhelfen. “Auch in der kalten Jahreszeit kann man viel Sprit einsparen: Warmlaufphasen sind bei moderneren Autos nicht notwendig. Bei Stopps ab 20 Sekunden immer den Motor abstellen!”

Nähere Informationen: www.vspar.at/sprit.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at